



## PROTOKOLL

über den Umlaufbeschluss des Gemeinderates vom 22.6.2020

Teilgenommen: Bgm. Martin Almstädter  
Vizebgm. Josef-Peter Cinadr  
Gemeinderäte: Leonard Brassat, Birgit Dietrich, Kathrin Edel,  
Michaela Eissler, Christof Hanel, Lothar Illsinger, Fabian Menzel,  
Elisabeth Petrik, Anita Reinschedl, Christoph Reithofer,  
Sylvia Schneider, Johann Speckl, Robert Sturm,  
Gottfried Thurkowitsch, Wolfgang Tremel, Leopold Weber  
Mag. (FH) Nikolaus Wieser  
Schriftführer: Karin Prosenbauer

Die Beschlussfähigkeit zur Sitzung wird von Herrn Bgm. Almstädter festgestellt.

Die Tagesordnung ist jedem Gemeinderatsmitglied zeitgerecht am 16. Juni 2020 per mail zugegangen.

### Tagesordnung:

- Pkt. 1.: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 12.3.2020;
- Pkt. 2.: Gemeinde 21 – Beschluss Leitbild Petronell-Carnuntum gemeinsam Erleben;
- Pkt. 3.: Pflingstsammlung 2020 – Spende der Marktgemeinde;
- Pkt. 4.: Förderansuchen 2020 Museumsverein Auxiliarkastell;
- Pkt. 5.: Sportplatz BVH Kantine – nachträglicher Beschluss Rechnung Fa. Glasbau Otto;
- Pkt. 6.: Wertstoffzentrum Petronell-Carnuntum - Förderansuchen GABL;
- Pkt. 7.: Beschluss eines Partnerschaftsvertrages im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb einer weiteren Windkraftanlage;
- Pkt. 8.: Grundsatzbeschluss: Gesamtkonzept für Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum;
- Pkt. 9.: Grundsatzbeschluss über jährliche Inseratenschaltung in den Medien zur Förderung der örtlichen Wirtschaft, Unternehmungen, Tourismus und die Öffentlichkeitsarbeit;
- Pkt. 10.: Unter Ausschluss der Öffentlichkeit;
- Pkt. 11.: Unter Ausschluss der Öffentlichkeit;
- Pkt. 12.: Unter Ausschluss der Öffentlichkeit;

**Erledigung:**

ad 1.: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 12.3.2020;  
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.3.2020 wird in der vorgelegten Form ohne Einwand genehmigt.

**Abstimmung: angenommen**

**Beschluss: einstimmig**

ad 2.: Gemeinde 21 – Beschluss Leitbild Petronell-Carnuntum gemeinsam Erleben;  
Das erarbeitete Leitbild „Petronell-Carnuntum gemeinsam erleben“ ist Bestandsaufnahme und gleichzeitig Perspektive für die Entwicklung der Gemeinde Petronell-Carnuntum. Es zeigt neben einer Darstellung der Ausgangslage die Ergebnisse eines Leitbildprozesses, der im Jahr 2019 im Sinne einer BürgerInnenbeteiligung erarbeitet worden ist. Die Ergebnisse wurden im Zuge unterschiedlicher „Beteiligungsformate“ recherchiert, erfahren, diskutiert und konzipiert (Öffentliche Auftaktveranstaltung, Ideenwerkstatt, Teamsitzungen (Team Perspektive Petronell-Carnuntum)). Der gesamte Prozess wurde von einem Projekt-Team begleitet und koordiniert, das sich aus VertreterInnen der Gemeindeführung, Gemeindeverwaltung, der politischen Fraktionen, von Vereinen, des Bauhofs und weiterer „Stakeholder“ und interessierter BürgerInnen der Gemeinde zusammenstellt.

Aus unterschiedlichen Perspektiven werden in diesem Leitbild Leitziele und Maßnahmen definiert.

Dieses Leitbild stellt, der NÖ lokalen Agenda (Gemeinde21) folgend, ein Ergebnis einer überparteilichen und bürgernahen Zusammenarbeit dar.

Das Leitbild wurde als grafisch aufgearbeitete Broschüre um die Weihnachtszeit 2019 an jeden Haushalt ausgetragen bzw. versendet.

Dieses Leitbild soll in Form eines Grundsatzbeschlusses für eine gemeinsame Weiterentwicklung der Gemeinde Petronell-Carnuntum für die nächsten Jahre herangezogen werden.

Antrag: Der Gemeinderat beschließt, dieses Leitbild als Grundausrichtung einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung für die kommenden Jahre zu verwenden.

**Abstimmung: angenommen**

**Beschluss: einstimmig**

ad 3.: Pfingstsammlung 2020 – Spende der Marktgemeinde;

Wie schon in den Jahren zuvor, soll anstatt der persönlichen Pfingstsammlung die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum € 200,-- für die Aktion „Ferien für alle Kinder“ 2020 im Rahmen der Pfingstsammlung spenden.

Antrag: Der Gemeinderat beschließt, eine Spende von € 200,00 für die Pfingstsammlung 2020 seitens der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum zu genehmigen.

**Abstimmung: angenommen**

**Beschluss: einstimmig**

ad 4.: Förderansuchen 2020 Museumsverein Auxiliarkastell;

Der Museumsverein Auxiliarkastell hat ein Förderansuchen in Höhe von € 1.000,00 für Umbauten anlässlich der Neugestaltung der Ausstellung gestellt.

Dem Ansuchen in Höhe von € 1.000,00 soll stattgegeben werden unter der Voraussetzung, dass seitens des Museumsvereines Rechnungen für die Arbeiten/Material bzw. Druckkosten für den neuen Ausstellungsführer der Gemeinde vorgelegt werden sowie eine für den Besucher sichtbare Anbringung des Gemeindelogos.

Antrag: Der Gemeinderat beschließt, dem Förderansuchen des Museumsvereines Auxiliarkastell unter den angeführten Bedingungen in Höhe von € 1.000,00 zuzustimmen.

**Abstimmung: angenommen**

**Beschluss: einstimmig**

ad 5.: Sportplatz BVH Kantine – nachträglicher Beschluss Rechnung Fa. Glasbau Otto; Für das Behinderten WC in der Kantine am Sportplatz wurde ein Spiegel von der Fa. Glasbau Otto angefertigt und montiert. Die Rechnung dafür beläuft sich auf € 254,40 inkl. MwSt. Diese Rechnung wurde durch Herrn BM Lukas geprüft und zur Zahlung freigegeben.

Antrag: Der Gemeinderat beschließt die nachträgliche Bezahlung der Rechnung der Fa. Glasbau Otto in Höhe von € 254,40 inkl. MwSt.

**Abstimmung: angenommen**

**Beschluss: einstimmig**

ad 6.: Wertstoffzentrum Petronell-Carnuntum - Förderansuchen GABL; Seitens des GABL wurde am 23.7.2018 ein Antrag auf Förderung des Wertstoffzentrum Petronell – Carnuntum in der Höhe von EUR 80.000,00 gestellt. Die erste Rate in Höhe von € 40.000,00 wurde bereits im Jahr 2019 aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 6.6.2019 ausbezahlt. Nun soll die zweite Rate in Höhe von € 40.000,00 beschlossen und ausbezahlt werden.

Antrag: Der Gemeinderat beschließt, der Förderung an den GABL in Höhe von € 40.000,00 für das Jahr 2020 zuzustimmen.

**Abstimmung: angenommen**

**Beschluss: 17 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen: GGR Reinschedl, GR Reithofer**

ad 7.: Beschluss eines Partnerschaftsvertrages im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb einer weiteren Windkraftanlage;

Die Firma Energiepark Bruck/Leitha GmbH ist an die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum herangetreten um im Gemeindegebiet eine weitere Windkraftanlage zu errichten.

Diesbezüglich wird die Gemeinde mit dem Betreiber einen gemeinsamen Partnerschaftsvertrag zeichnen, worin die Rahmenbedingungen und das betroffene Gemeindegebiet detailliert beschrieben sind.

Nachdem die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum sich bereits sehr frühzeitig für eine Unterstützung und das Vorantreiben der Energiewende entschieden hat, stellt eine Erweiterung der Windräder im Gemeindegebiet einen weiteren wichtigen Meilenstein zum Erreichen einer unabhängigen und fossilfreien Energiezukunft dar.

Antrag: Der Gemeinderat beschließt, den Partnerschaftsvertrag im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb einer weiteren Windkraftanlage zwischen der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum und der Energiepark Bruck/Leitha GmbH in der vorgelegten Form zu genehmigen.

**Abstimmung: angenommen**

**Beschluss: 16 Stimmen dafür**

**3 Stimmen dagegen: GR Eissler, GR Sturm, GR Thurkowitsch**

ad 8.: Grundsatzbeschluss: Gesamtkonzept für Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum;

Um unsere gemeinsamen Klimaziele zu erreichen wird in Zukunft die Stromproduktion aus der Sonne (Photovoltaik) eine sehr wesentliche Rolle spielen. Die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum ist im Bereich der Erneuerbaren Energien (insbesondere der Windkraft) seit vielen Jahren eine Vorzeigegemeinde und will dies auch im Bereich der Sonnenenergienutzung werden. Seitens der Verbund Green Power GmbH und dem Energiepark Bruck an der Leitha wurde an die Marktgemeinde Petronell-C. mit dem Wunsch herangetreten, auf gemeindeeigenem Grund eine Photovoltaikanlage zu errichten. Die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum ist jedoch daran interessiert, ein Gesamtkonzept für das Gemeindegebiet zu haben. Der Energiepark Bruck/Leitha hat so ein Konzept für die Nutzung auf Freiflächen (natürlich basierend auf den Leitlinien des Landes) erstellt. Daraus resultieren für die Photovoltaiknutzung geeignete Flächen in unserer Gemeinde. Aus den aktuellen Ergebnissen des Konzeptes haben sich bereits die ersten Flächen für die Photovoltaiknutzung ergeben. Da der Vorschlag des Energieparks Bruck/Leitha der weitreichendere ist, soll der Grundsatzbeschluss gefasst werden, dass die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum in Kooperation mit diesem dieses Gesamtkonzept erstellen soll.

Antrag: Der Gemeinderat beschließt, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, mit dem Bürgermeister Martin Almstädter in Kooperation mit dem Energiepark Bruck und den Ortsplanern dieses Konzept weiter schärfen und einen Fahrplan für die Photovoltaik-Entwicklung in der Gemeinde erstellen sollen.

**Abstimmung: angenommen**

**Beschluss: 14 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen: GR Eissler, GR Sturm**

**3 Stimmenthaltungen: GR Reithofer, GR Thurkowitsch, GGR Weber**

ad 9.: Grundsatzbeschluss über jährliche Inseratenschaltung in den Medien zur Förderung der örtlichen Wirtschaft, Unternehmungen, Tourismus und die Öffentlichkeitsarbeit;

Zur Unterstützung der heimischen Unternehmen hat die Marktgemeinde Petronell-C. eine Inseratenschaltung im Bezirksblatt bezahlt. Insgesamt haben 12 Betriebe mit Firmensitz in Petronell-Carnuntum dieses Angebot angenommen. Um die örtliche Wirtschaft, Unternehmungen, Tourismus und die Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen, soll die Gemeindeführung ab dem Jahr 2020 jährlich ein Budget von € 3.000,00 excl. Mwst und Werbeabgaben zur Inseratenschaltung zur Verfügung gestellt bekommen.

Antrag: Der Gemeinderat beschließt, ab dem Jahr 2020 ein jährliches Budget von € 3.000,00 excl. Mwst und Werbeabgaben zur Inseratenschaltung in den Medien zur Förderung der örtlichen Wirtschaft, Unternehmungen, Tourismus und der Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmung: angenommen**

**Beschluss: 11 Stimmen dafür**

**6 Stimmen dagegen: GR Dietrich, GR Eissler, GGR Hanel, GR Reithofer, GR Thurkowitsch, GGR Weber**

**2 Stimmenthaltungen: GR Brassat, GR Sturm**

ad 10.: Unter Ausschluss der Öffentlichkeit;

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst.

ad 11.: Unter Ausschluss der Öffentlichkeit;

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde ein mehrstimmiger Beschluss gefasst.

ad 12.: Unter Ausschluss der Öffentlichkeit;

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst.

Ende des Umlaufbeschlusses: 22.6.2020

Der Bürgermeister:

Schriftführer:

Martin Almstädter

Karin Prosenbauer

ÖVP-Fraktion

SPÖ-Fraktion